



GIHB

Grazer Initiative Hochhaus-Bewohner

pA. I. Moretti, Wiener Straße 260/18, 8051 Graz, Tel: +43/699 817 29 316, Email: office@gihb.at, http://www.gihb.at
GIHB - Bankverbindung: HYPO Steiermark, Kontonummer: 20141347773, Blz: 56000

Verteiler:

Herrn **Mag. Franz Voves** Landeshauptmann, Herrn **Hermann Schützenhöfer** Landeshauptmann -Stellvertreter,

Stmk.Landtag:LKO **W. Kröpfl**, LTAbg. **Ing. G. Schmid, Mag. G. Rupp, G.Kolar u. Mag. FH P. Harrer,**

Stmk.Landtag:LKO: **Chr. Drexler**, LTAbg.: **E. Dirnberger, E. Hamedl, u. Chr. Schwarz,**

Stmk. Landtag : LKO: **I. Lechner - Sonnek**, LTAbg. **P. Hagenauer,**

Stmk.Landtag:LKO: **E. Kaltenegger**, LTAbg. : **Ing. R. Pacher und Mag. K. Reimelt**

Landesregierung: LR **Ing. M. Wegscheider**, MMag. **J. Dumpelnik**, FA 7B Dr. **J. Brandl**,

FA 13B Dr. **P. Trippl**, FA 17A DI. **S. Skalicki**

Landtagsdirektion: **Mag. Dr. M. Weiss**,

Steirischer Städtebund: **Dr. St. Hoflehner**, Steirischer Gemeindebund: **Dr. Wenger**

Magistrat Graz: **Bgm. Mag. S. Nagl**, Bgm. **Stellvertreter W. Ferk**

Ergeht nachrichtlich an sämtliche Hochhausbewohner!

Graz, 24. Juni 2007

LandUnterausschuss/Änderungsvorschläge/Variante1/ Stellungnahme2GIHB

Betrifft: Nachhang zum Schreiben vom 21.Juni 2007

Änderungsvorschlag zum § 103 des Stmk. Baugesetzes und § Abs3
Feuerpolizeigesetz.

Auf Grund des inzwischen bekannt gewordenen Änderungsvorschlages:

„FA13B/FA17A Trippl/Skalicki
18.6.2007

Vorschlag zur Erhöhung der Rechtssicherheit im Verwaltungsverfahren bei
bestehenden Hochhäusern; Anpassung der rechtlichen Grundlagen

Änderungsvorschläge zum § 103 des Steiermärkischen Baugesetzes und zum § 7 des
Steiermärkischen Feuerpolizeigesetzes:

Variante 1

§ 103 Stmk. BauG entfällt

§ 7 Abs. 3 FPoIG lautet:

Bei bestehenden baulichen Anlagen hat die Behörde dem Eigentümer bzw. Verfügungsberechtigten die Bereitstellung oder Errichtung von geeigneten Brandmelde- und Alarmanrichtungen, Löschanlagen, Löschmitteln und Löschwasserbezugsstellen mit schriftlichem Bescheid aufzutragen, wenn dies offenkundig wegen der besonderen Beschaffenheit oder des besonderen Verwendungszweckes der baulichen Anlage, unter Bedachtnahme auf die baulichen Gegebenheiten, im Interesse der Brandsicherheit erforderlich und wirtschaftlich zumutbar ist.

§ 7 Abs. 3a lautet:

Abs. 3 ist auf Hochhäuser nicht anzuwenden, **soweit diese zumindest den bautechnischen Bestimmungen des Steiermärkischen Baugesetzes, LGBl. Nr. 59/1995, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 78/2003, entsprechen.“**

GIHB

Grazer Initiative Hochhaus-Bewohner

pA. I. Moretti, Wiener Straße 260/18, 8051 Graz, Tel: +43/699 817 29 316, Email: office@gihb.at, <http://www.gihb.at>
GIHB - Bankverbindung: HYPO Steiermark, Kontonummer: 20141347773, Blz: 56000

werden mit diesem Beisatz im § 7 Abs 3a alle bisherigen Interessen ad absurdum geführt.

Sämtliche Bedenken und Einwände der Grazer Hochhausbewohner werden somit ignoriert.

Mit dieser Formulierung, die man nur als Täuschungsversuch werten kann, soll nicht nur jene unsoziale Rechtslage festgeschrieben werden, die von den Hochhausbewohnern bekämpft wird;

es soll damit überdies noch eine Verschlechterung dahingehend erzielt werden, dass sogar bautechnische Änderungen die außerhalb der Hochhausparagrafen sind, vorgeschrieben werden können.

Die vorgeschlagene Veränderung kann nur als Verhöhnung der bisherigen Bemühungen der Grazer Hochhausbewohner aufgefasst werden.

Es ist unfassbar, mit welcher eiskalten Raffinesse hier vorgegangen wird.

Es kann daher nur der Standpunkt aufrecht erhalten werden, dass eine sozial adäquate Fassung des § 7 Abs 3a Feuerpolizeigesetz nur lauten kann:

„Abs 3 ist auf bestehende Hochhäuser, die behördlich bewilligt sind, nicht anzuwenden.“

Wir erwarten, dass sich keine politische Partei für die Aufrechterhaltung einer so unsozialen Rechtslage stark macht.

Für die

GIHB

Grazer Initiative Hochhaus-Bewohner

(Ingrid Moretti e.h.)